

**MONOPOX® ZL 70 IJZERGLIMMER**

epoxid

Ein 2-Komponenten High solid Epoxidharzlack u.a. pigmentiert mit Eisenglimmer und inerten Füllstoffen.

- Hat eine hervorragende Wasser-, Seewasser-, Alkali-, Säure-, Mineralöl-, aliphatische - und aromatische Lösemittelbeständigkeit.
- Einfach Aufzutragen in hohen Schichtdicken.
- Verarbeitung und Durchtrocknung ist bei hoher relativer Feuchtigkeit bis 90% möglich.
- Nach Aushärtung ausgezeichnete mechanische und chemische Resistenz.

Anwendung als Zwischenschichtlack und Decklack für Anstrichsysteme an Stahl in Industrie- und Maritimatmosphäre.

- Selbst nach einer langen Zeit im Außenbereich, ist es möglich, dieser Lack mit fast allen Anstrichsystemen zu überstreichen.
- Bei der Anwendung als Deckanstrich im Außenbereich kann Kreidung entstehen.

Physikalische Daten

Glanz	halbmatt/metallglänzend
Farbe	8 Farbtöne gemäß Eisenglimmerfarbkarte
Dichte	ca. 1,5 kg/l (Gemisch-Produkt)
Feststoffgehalt	Etwa 69 Vol.% (Gemisch-Produkt)
VOC	etwa 300 gr/l (fluchtige organische Verbindungen)
Empfohlene Schichtdicke	80-140 µm Trockenschichtdicke pro Schicht 115-200 µm Nassschichtdicke pro Schicht (nicht verdünnt)
Theor. Anstrichmittelverbrauch	Bei 80 µm Trockenschichtdicke 8,6 m²/l. Bei 125 µm Trockenschichtdicke 5,5 m²/l.
Prakt. Anstrichmittelverbrauch	Abhängig von vielen Faktoren z.B. Objektform, Flächenprofil, Auftragsverfahren, Auftragsumstände und Erfahrung.
Einige Richtlinien sind:	Pinzel/Farbbroller : 85-90% theor. Anstrichmittelverbrauch Spritzen : 50-70% theor. Anstrichmittelverbrauch
Flammpunkt ISO 1523	Basiskomponente 23 °C Härter 2V4 30 °C Verdünnung FGM 631 26 °C
Temperaturresistenz	120 °C falls die Belastung in einem trockenen Zustand stattfindet
Haltbarkeit	Mindestens 12 Monate, vorausgesetzt, dass es in der original verschlossenen Verpackung an einer trockenen und kühlen Stelle gelagert ist.

Trockenzeiten

Trockenschichtdicke bis 150 µm
Staubtrocken
Transportierbar
Völlige Durchtrocknung
Überstreichbar:
Minimaler Zeitraum
Maximaler Zeitraum*

30 °C	20 °C	10 °C	5 °C
½ Std.	1 ½ Std.	2 Std.	3 Std.
8 Std.	16 Std.	24 Std.	36 Std.
3 Tage	4 Tage	6 Tage	10 Tage
4 Std.	6 Std.	8 Std.	16 Std.
7 Tage	14 Tage	1 Monat	3 Monaten

* Falls das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten wurde, ist Anrauen der Oberfläche notwendig, um die Zwischenhaftung sicherzustellen.

Bei der Trockenzeiten sind die Schichtdicken, Ventilation, Temperatur und relative Feuchtigkeit von großer Bedeutung.



Verarbeitungsrichtlinien

Mischungsverhältnis	Volumen: Basiskomponente-Härter 2V4 82,5:17,5 Gewicht: Basiskomponente-Härter 2V4 89:11
Mischungsinstruktionen	Basiskomponente und Härter müssen bei Temperaturen von 10°C oder höher gemischt werden. Bei niedrigeren Temperaturen ist eine zusätzliche Verdünnung erforderlich, welche den Schichtdickenbereich negativ beeinflusst und die Aushärtung verzögert. Die Basiskomponente vor Gebrauch gut aufrühren, dann den Härter zugeben und - möglichst mit einem elektrischen Rührer - gründlich mischen. Boden und Gefäßwände müssen auch erfasst werden.
Induktionszeit	Bei 20°C nicht notwendig Bei 10°C mindestens 10 Minuten Bei 5°C mindestens 30 Minuten
Verarbeitungszeit nach Mischung	20 Liter Gebinde: Etwa 16 Stunden bei 10°C Etwa 8 Stunden bei 20°C Etwa 5 Stunden bei 30°C
Applikationsbedingungen	Temperatur : 15-25°C Luftfeuchtigkeit : 40-75%

Verarbeitung

Verdünnungstyp	Airless spray	Luftspritzpistole	Pinzel/Farbbroller
Menge Verdünnung (Abhängig von Anwendung und Anlage)	FGM 631	FGM 631	FGM 631
Düsengröße	5 – 10 vol. %	5 – 15 vol. %	0 – 5 vol. %
Spritzdruck	0,43 – 0,48 mm 0,017 – 0,019 inch	1,5 – 2,5 mm	
Maximale Trockenschichtdicke	150 – 180 bar	3 – 5 bar	
Reinigung Werkzeuge	150 µm	100 µm	80 µm
	Verdünnung FGM 631		

Oberflächenbedingungen

Stahl	Neuer Stahl: Als Grundierung können die Lacke Acraton HS-U, Monopox Metalcoat ZL 70, Monopox ZF-Universal, Monopox Micro Zink, Monopox LG Micro Zink, Monopox SF-HB oder Monopox Metalcoat ZL 80 verwendet werden. Ausbesserung und Wartung: Die Oberfläche sorgfältig reinigen entweder mit einem richtigen Reinigungsmittel oder Dampfstrahlreinigung. Salze und andere wasserlösliche Verschmutzungen mittels abspritzen mit Wasser unter Hochdruck entfernen. Rost u.s.w. entweder mit Wasserstrahlen Sa 2½ oder mechanischer Entrostung bis St. 2-3 entfernen. Auf einer sauberen Oberfläche das empfohlene Anstrichsystem auftragen. Mechanisch oder handentrostet gibt im Vergleich mit (Wasser)strahlen eine schlechtere Qualität und resultiert meistens in einer kürzeren Schutzdauer des aufgetragenen Anstrichsystems.
-------	---



zandleven coatings

MONOPOX[®] ZL 70 IJZERGLIMMER

epoxid

Produkteigenschaften

Die Temperatur der Oberfläche muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Luft liegen. Wenn der Stahl Temperatur unter 5°C darf nicht Anwendung ausgeführt werden.

Wenn die Verarbeitung in einem geschlossenen Raum stattfindet, muss kontinuierlich Frischluft zugeführt werden um Lösemitteldämpfe zu entfernen, mit Rücksicht auf Härtung, Gesundheit und Sicherheit

Bei niedrigen Temperaturen mit ein hoher Luftfeuchtigkeit können Aminen auftreten. Präsenz kann zu Haftungsproblemen führen. Vor dem Aufbringen der nächsten Schicht sollte überwacht werden.

Die ästhetischen Eigenschaften können durch Kondensation von Luftfeuchte während oder unmittelbar nach dem Aufbringen zu einer matten Oberfläche und einer minderwertigen Beschichtung führen.

Eine vorzeitige Belastung durch Wasser (z.B. Regentropfen) verursacht Verfärbungen, insbesondere bei dunklen Farbtönen und niedrigen Temperaturen.

Da das Produkt auf Basis von Epoxid-Technologie basiert ist, wird eine pflegende Deckbeschichtung mit guter Glanzhaltung und Farbtönenbeständigkeit benötigt, dann ist das Produkt mit empfohlenen Deckbeschichtungsstoffen zu überarbeiten.

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar. Bei Verarbeitung durch Druckluftspritzen können zur Erzielung der maximalen Schichtdicke mehrere Kreuzgänge erforderlich sein.

Sicherheitsinformationen

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Belüftungsvorschriften

Benötigte minimale Menge Luft zur Erfüllung von:

	MAK	10 % LEL
Monopox ZL 70	1495 m³/l	57 m³/l
IJzerglimmer		
Verdünnung FGM 631	3995 m³/l	160 m³/l

MAK = Maximale Akzeptierte Konzentration

LEL = Lower Explosion Limit

Siehe auch Sicherheitsdaten.

Sonstige Technische Informationen (download von www.zandleven.com)

- A 1 Etikettierung von Farbprodukten innerhalb der EG
- A 2 Fysische Daten
- A 3 Beständigkeitsliste für Monopox HB systeme
- A 4 Die allgemeinen Richtlinien für die Stahlkonservierung
- A 6 Vorbehandlung von Baustahl

Diese Daten sind nach bestem Wissen erstellt und waren am Datum der Ausgabe korrekt. Diese Hinweise sind unverbindlich, da die Wahl des Produktes unter Umständen beim Verarbeiten von den Systemen außer unserer Beurteilung fallen. Dieses Dokumentationsblatt wird bei Änderungen nicht automatisch ersetzt. Der deutschsprachige Text ist eine Übersetzung. In Zweifelsfällen ist der niederländische Originaltext verbindlich.

